Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 26 637
Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Marcel Luthe

vom 10. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 15. Februar 2021)

zum Thema:

Mehr Sozialismus wagen – Quoten nach unveränderlichen Kriterien im Land Berlin II

und **Antwort** vom 25. Februar 2021 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2021)

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Marcel Luthe

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/26637
vom 10.02.2021
über Mehr Sozialismus wagen – Quoten nach unveränderlichen Kriterien im Land Berlin II

Der Senat ist sich des Stellenwerts des Fragerechts der Abgeordneten bewusst und die Beantwortung Schriftlicher Anfragen der Mitglieder des Abgeordnetenhauses nach Artikel 45 Absatz 1 der Verfassung von Berlin hat eine sehr hohe Priorität. Gegenwärtig konzentriert der Senat seine Arbeit und seinen Ressourceneinsatz aber auf die Bekämpfung der infektionsschutzrechtlichen Gefährdungslage für die Berliner Bevölkerung. Vor diesem Hintergrund beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage im Namen des Senats von Berlin wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:
Die Schriftliche Anfrage betrifft teilweise Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, wurden die Landesunternehmen, d.h. die Unternehmen und Gesellschaften privaten Rechts mit mehrheitlicher Beteiligung des Landes Berlin und die wirtschaftlich bedeutenden Anstalten des öffentlichen Rechts, um Informationen gebeten, die von diesen in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurden.

Vorbemerkung des Abgeordneten:
Auf meine Anfrage 18/26258 hat der Senat nicht vollständig und zudem unzutreffend geantwortet, obwohl ihm diese Daten vorliegen. Der Senat als Kollegialorgan bestimmt selbst, welche Senatsverwaltung die Federführung bei der Beantwortung einer Anfrage übernimmt, kann sich aber nicht darauf beschränken, nur die Informationen dieser Teilverwaltung zu verwenden. Die Senatsverwaltung für Soziales verfügt über die Daten zu 2), die Senatsverwaltung für Inneres über die weiteren erfragten Daten bezogen auf die Gesamtbevölkerung, da diese melderechtlich erfasst sind, selbstverständlich eine Rechtsgrundlage besteht. Die Fragen zu 7) und 8) sind ebenfalls elektronisch erfasst. Ich frage daher erneut:

1. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Personen in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?

Zu 1:
Der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen – von Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Personen in der Berliner Verwaltung kann der Tabelle „Zusammenfassung der Arbeitgeber für das Anzeigeverfahren 2019 (Gesamtquote)“ (**Anlage 1**) entnommen werden.

Ergänzend dazu teilen wir Folgendes mit:

Dem Senat liegen nur die Zahlen (Anteil) der schwerbehinderten Beamtinnen und Beamten sowie der angestellten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer vor, welche beim Dienstherrn bzw. Arbeitgeber Land Berlin beschäftigt bzw. angestellt sind.

Die für Finanzen zuständige Senatsverwaltung unterrichtet das Abgeordnetenhaus alle zwei Jahre über die Erfüllung der Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen gemäß § 11 Abs. 3 Landesgleichberechtigungsgesetz (LGBG).

Letztmalig wurde mit dem „Bericht über die Erfüllung der Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in der Berliner Verwaltung für die Jahre 2016 und 2017“ (Drs. 18/1859 vom 02. Mai 2019) der Senatsverwaltung für Finanzen die Erfüllung der Beschäftigungspflicht in den Jahren 2016 und 2017 berichtet. Der aktuelle Bericht für die Jahre 2018 und 2019 wird gerade erstellt und dürfte dem Abgeordnetenhaus zeitnah unter Berücksichtigung pandemiebedingter Verzögerung bei der Zulieferung der benötigten Daten im Laufe der nächsten Monate vorliegen.

Gemäß § 163 Absatz 2 Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderung (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX) haben die Arbeitgeber der für ihren Sitz zuständigen Agentur für Arbeit einmal jährlich bis spätestens zum 31. März für das vorangegangene Kalenderjahr, aufgegliedert nach Monaten, die Daten anzuzeigen, die zur Berechnung des Umfangs der Beschäftigungspflicht, zur Überwachung ihrer Erfüllung und der Ausgleichsabgabe notwendig sind.
Als öffentliche Arbeitgeber im Sinne des § 154 Absatz 2 Nr. 2 SGB IX gelten jede oberste Landesbehörde und die Staats- und Präsidialkanzleien mit ihren nachgeordneten Dienststellen, die Verwaltungen der Landtage, die Rechnungshöfe (Rechnungskammern), die Organe der Verfassungsgerichtsbarkeit der Länder und jede sonstige Landesbehörde; zusammengefasst jedoch diejenigen Behörden, die eine gemeinsame Personalverwaltung haben, jede sonstige Gebietskörperschaft und jeder Verband von Gebietskörperschaften (Nr. 3), jede sonstige Körperschaft, Anstalt oder Stiftung des öffentlichen Rechts (Nr. 4).

Gemäß § 154 Absatz 2 Nummer 2 SGB IX gilt das jeweilige Land als ein Arbeitgeber (§ 160 Absatz 8 SGB IX), hier das Land Berlin als Gesamtarbeitgeber. Auf Grund dieser gesetzlichen Bestimmung hatte der Gesamtarbeitgeber Land Berlin im Kalenderjahr 2019 eine Gesamtschwerbehindertenquote von 7,48%. Die Zahlen für das Kalenderjahr 2020 liegen noch nicht vor, da diese erst bis zum 31. März 2021, wie oben bereits ausgeführt, der Agentur für Arbeit bzw. dem Integrationsamt gemäß § 163 Abs. 2 SGB IX gemeldet werden müssen.

Sonstige Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts, die nicht in die Landesverwaltung im Sinne des SGB IX eingegliedert sind, haben diese Anzeige nach § 163 SGB IX eigenverantwortlich zu fertigen. Dabei wird die

Senatsverwaltung für Finanzen nicht mit eingebunden und über das Ergebnis informiert, so dass sich die Ergebnisse hiesiger Kenntnis entziehen.

Der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen – von Schwerbehinderten und diesen gleichgestellten Personen in den Landesbeteiligungen kann der Tabelle „Zusammenfassung Beteiligungsunternehmen“ (**Anlage 2**) entnommen werden.

2. Welcher Anteil der Berliner Bevölkerung ist schwerbehindert oder als gleichgestellt anerkannt?

Zu 2.:
Die Frage wird dahingehend verstanden, dass der Fragesteller wissen möchte, wie hoch der Anteil an Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen in der Berliner Bevölkerung ist.

Am 31.12.2020 waren in Berlin 3.769.962 Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet und es gab 411.198 schwerbehinderte Menschen, bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt wurde. Das sind 10,91 % der Berliner Bevölkerung. Davon waren 345.485 schwerbehinderte Menschen im Besitz eines gültigen Schwerbehindertenausweises.

Zum 31.12.2019 waren in Berlin 3.668.918,67 Einwohnerinnen und Einwohner mit ihrem Hauptwohnsitz gemeldet und es gab es 410.552 schwerbehinderte Menschen, bei denen ein Grad der Behinderung von 50 und mehr festgestellt wurde. Das sind 11,19 % der Berliner Bevölkerung.

Die Gleichstellung behinderter Menschen mit schwerbehinderten Menschen (§ 2 Abs. 3 SGB IX) erfolgt auf Grund einer Feststellung nach § 152 SGB IX auf Antrag des behinderten Menschen durch die Bundesagentur für Arbeit (siehe § 151 Abs. 2 SGB IX). Nachfolgende Tabelle führt die Anzahl der Gleichstellungen nach § 151 Abs. 2 SGB IX für die Jahre 2015-2019 in absoluten Zahlen auf. Die Mitteilung erfolgte durch die Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit.

Gleichgestellungen nach § 151 II SGB IX 1

Jahr	**In absoluten Zahlen**
2015	2.752
2016	2.913
2017	2.934
2018	2.512
2019	2.737

Ihre Frage kann für das Jahr 2019 wie folgt beantwortet werden: Der Anteil an Menschen mit Schwerbehinderung und ihnen nach § 2 Abs. 3 SGB IX gleichgestellten Menschen in der Berliner Bevölkerung beträgt 11,19 %.

3. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von gebürtigen Berlinern in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?

Zu 3.:
Diese Daten werden nicht erhoben.

4. Wie viele Berliner Bürger sind mit dem Geburtsort „Berlin“ (ggf. Berlin(Ost/West) gesondert ausweisen) aktuell melderechtlich erfasst?

Zu 4.:
Am 31. Dezember 2020 gab es in Berlin laut einer Auswertung des Amtes für Statistik Berlin-Brandenburg (AfS) 1.745.734 (46,3 Prozent) melderechtlich registrierte Einwohnerinnen und Einwohner mit Hauptwohnsitz und Geburtsort Berlin. Dabei ist jedoch zu berücksichtigen, dass der Geburtsort als Text in der entsprechenden Datenbank enthalten ist und z.B. durch unterschiedliche Schreibweisen (z.B. Berlin, Berlin-Mitte, Tempelhof u.s.w.) statistische Unschärfen entstehen können. Eine Unterteilung nach Geburtsort Berlin-Ost und Geburtsort Berlin-West kann automatisiert nicht vorgenommen werden.

5. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von „Urberlinern“ (im Sinne des Vorschlages aus der Partei Die LINKE nach einer Berücksichtigung von Abstammungsverhältnissen bis in die dritte Generation) in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?

Zu 5.:
Diese Daten werden nicht erhoben.

6. Wie hoch ist der Anteil der Personen im Sinne der Frage zu 5) an der Berliner Bevölkerung?

Zu 6.:
Es findet keine amtliche statistische Erhebung des in Rede stehenden Personenkreises statt.

7. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von Personen mit einem Mindestalter von 55 Jahren bei Ersteinstellung, die seit dem 01.01.2017 jährlich in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020) eingestellt worden sind?

8. Wie viele Neu-/Ersteinstellungen haben seit dem 01.01.2017 jährlich bisher in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020) stattgefunden?

Zu 7. a) und 8. a):
Ausgewertet wurden alle Fälle, die innerhalb des jeweiligen Kalenderjahres in den unmittelbaren Landesdienst eingetreten sind. Die Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst für die Jahre 2017, 2018 und 2019 können Sie den beigefügten Tabellen entnehmen (**Anlage 3, Anlage 4, Anlage 5**). Da eine Person mehrmals in die von der Statistikstelle Personal betrachtete Grundgesamtheit eintreten kann (auch innerhalb eines Jahres) entspricht die Fallzahl nicht der Anzahl der tatsächlich eingetretenen Personen. Ferner ist eine separate Ausweisung der Neu-/ Ersteinstellungen nicht möglich. Beachten Sie darüber hinaus auch unsere beigefügten methodischen Hinweise zur Fluktuation (**Anlage 6**).

Zu 7. b) und 8. b):
Den Anteil von Personen mit einem Mindestalter von 55 Jahren bei Ersteinstellung sowie die absoluten Zahlen von Neu-/Ersteinstellungen in den Landesbeteiligungen können Sie beigefügter Tabelle entnehmen (**Anlage 7**).

9. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von Personen mit der Augenfarbe „Grün“ in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?
10. Wie viele Berliner sind mit der Augenfarbe „grün“ in MESO – oder dem aktuellen Äquivalent – erfasst?
11. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von Personen mit einer Körpergröße von unter 160 cm in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?
12. Wie viele Berliner sind mit einer Körpergröße von unter 160 cm in MESO – oder dem aktuellen Äquivalent – erfasst?
13. Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen - von Personen mit einer Körpergröße von über 200 cm in a) der Berliner Verwaltung (bitte nach Senatsverwaltungen nebst nachgelagerten Behörden und den 12 Bezirken gegliedert) und b) in den Landesbeteiligungen (gegliedert nach dem Beteiligungsbericht 2020)?
14. Wie viele Berliner sind mit einer Körpergröße von über 200 cm in MESO – oder dem aktuellen Äquivalent – erfasst?

Zu 9. bis 14.:
Hinsichtlich der Fragen bezüglich der Augenfarbe und Körpergröße ist dem Fragensteller bekannt, dass für eine Erhebung derartiger Daten keine Rechtsgrundlage besteht.

Berlin, den 25. Februar 2021

In Vertretung

Fréderic Verrycken
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlage 1

Ermittelte Ergebnisse aus den aktuellsten vorliegenden Zahlen der Meldung an die Agentur für Arbeit für das Kalenderjahr 2019 (**Jahressumme**)

Zusammenfassung der Arbeitgeber für das Anzeigeverfahren 2019 (Gesamtquote)

Dienststelle	Jahressumme Arbeitsplätze	davon Pflichtarbeits-plätze Soll	besetzte Arbeitsplätze im Jahr 2019 Ist	Überbesetzte Pflichtarbeits-plätze	Unbesetzte Pflichtarbeits-plätze	Quote
Abgeordnetenhaus	1.964,00	98,00	120,00	22,00	0,00	6,11
Der Regierende Bürgermeister von Berlin - Senatskanzlei-	8.209,00	410,00	484,00	74,00	0,00	5,90
Der Polizeipräsident in Berlin	274.205,00	13.710,00	14.592,00	882,00	0,00	5,49
Berliner Feuerwehr	49.762,00	2.488,00	1.842,00	0,00	646,00	3,70
Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie	545.695,00	27.285,00	33.088,00	5.803,00	0,00	6,06
Senatsverwaltung für Finanzen	101.103,00	5.055,00	10.223,00	5.168,00	0,00	10,11
Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	4.840,00	242,00	527,00	267,00	0,00	10,88
Senatsverwaltung für Inneres und Sport	28.567,00	1.428,00	2.679,00	1.251,00	0,00	9,38
Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales	21.462,00	1.073,00	2.641,00	1.568,00	0,00	12,30
Senatsverwaltung für Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	118.918,00	5.945,00	7.957,00	2.012,00	0,00	6,69
Senatsverwaltung für Kultur und Europa	4.502,00	225,00	465,00	240,00	0,00	10,32
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	10.984,00	549,00	879,00	330,00	0,00	8,00
Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	16.521,00	826,00	1.146,00	320,00	0,00	6,93
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe	4.770,00	239,00	541,00	302,00	0,00	11,34
Die Präsidentin des Rechnungshofs von Berlin	2.514,00	126,00	243,00	115,0,	0,00	9,66
Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit	761,00	38,00	24,00	0,00	14,00	3,15
Bezirksamt Mitte	33.635,35	1.682,00	4.139,00	2.457,00	0,00	12,30
Bezirksamt Pankow	28.577,00	1.429,00	3.683,00	2.254,00	0,00	12,88
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg	22.572,00	1.129,00	2.665,00	1.536,00	0,00	11,80
Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf	22.649,00	1.132,00	2641,00	1.509,00	0,00	11,66
Bezirksamt Spandau	20.545,00	1.027,00	2.348,00	1.321,00	0,00	11,43
Bezirksamt Steglitz-Zehlendorf	23.170,00	1.159,00	2.638,00	1.479,00	0,00	11,38
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg	23.414,00	1.171,00	2.462,00	1.291,00	0,00	10,51
Bezirksamt Neukölln	23.412,00	1.171,00	2.391,00	1.220,00	0,00	10,21
Bezirksamt Treptow-Köpenick	21.766,00	1.088,00	2.335,00	1.247,00	0,00	10,72
Bezirksamt Lichtenberg	23.837,00	1.192,00	2.570,00	1.378,00	0,00	11,27
Bezirksamt Reinickendorf	19.085,00	954,00	2.397,00	1.443,00	0,00	12,55
Bezirksamt Marzahn-Hellersdorf	19.610,00	981,00	2.897,00	1.916,00	0,00	14,77

Krankenhaus des Maßregelvollzugs	6.607,00	330,00	544,00	214,00	0,00	8,23
Deutsches Theater	3.617,00	181,00	168,00	0,00	13,00	4,64
Volksbühne	2.789,00	139,00	98,00	0,00	41,00	3,51
Maxim Gorki Theater Berlin	2.481,00	127,00	60,00	0,00	64,00	2,41
Theater an der Parkaue	1.200,00	60,00	37,00	0,00	23,00	3,08
Konzerthaus Berlin	2.553,00	128,00	72,00	0,00	56,00	2,82
Staatliche Münze Berlin	735,00	37,00	46,00	9,00	0,00	6,25
Bezirksamt Lichtenberg - Verbund Lichtenberger Seniorenheime –	2020,00	101,00	179,00	78,00	0,00	8,86
Kindergärten NordOst	25.897,00	1.294,00	2.705,00	1.411,00	0,00	10,44
Kindertagesstätten SüdOst	12.845,00	642,00	739,00	97,00	0,00	5,75
Kindertagesstätten Nordwest	17.861,00	893,00	1.128,00	235,00	0,00	6,31
Kindertagesstätte Berlin Süd-West	12.555,00	627,00	831,00	204,00	0,00	6,61
Kindergärten City	16.868,00	843,00	1.267,00	424,00	0,00	7,51
Gesamt	**1.585.077,00**	**79.251,00**	**118.491,00**	**40.077,00**	**857,00**	**7,48**

Anlage 2

Ermittelte Ergebnisse Landesbeteiligungen 2020

Zusammenfassung Beteiligungsunternehmen

Unternehmen	Anzahl Schwerbehinderte einschl. Gleichgestellte	Anteil in %	Stand
Berliner Bäder-Betriebe AöR (BBB)	73	9,19	31.12.2020
Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH (BEHALA)	7	5,60	31.12.2020
Berliner Stadtreinigungsbetriebe AöR (BSR)	762	12,80	31.12.2020
Berliner Verkehrsbetriebe AöR (BVG)	1333	10,10	31.12.2020
Berliner Wasserbetriebe AöR (BWB)	413	9,00	31.12.2020
Berlinwasser Holding gmbH	5	3,00	31.12.2020
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	13	3,90	31.12.2020
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	27	3,50	31.12.2020
degewo Aktiengesellschaft	66	5,20	Durchschnitt 2020
GESOBAU AG	18	3,97	30.06.2020
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	34,5	5,10	Durchschnitt 2020
Grün Berlin GmbH	k.A.	4,34	31.12.2019
Investitionsbank Berlin AöR (IBB)	46	7,70	31.12.2019
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mit beschränkter Haftung	59	7,00	27.01.2021
IT-Dienstleistungszentrum Berlin AöR (ITDZ)	63	6,30	31.12.2020
Messe Berlin GmbH	23	4,07	31.12.2019
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mit beschränkter Haftung	23	6,47	Durchschnitt 2020
Vivantes – Netzwerk für Gesundheit GmbH	1078	6,00	31.12.2020
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mit beschränkter Haftung	22	5,40	31.12.2020

Anlage 3

Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst 2017

Einzelplan	Fälle		
	Insgesamt	darunter	
		55 und älter	55 und älter
	Anzahl	Anzahl	in %
Insgesamt	**10947**	**1082**	**9,9%**
Hauptverwaltung insgesamt Summe	**8251**	**666**	**8,1%**
03 - RBm - Skzl	**91**	8	8,8%
05 - InnDS	**1609**	28	1,7%
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	**538**	7	1,3%
07 - UVK	**85**	5	5,9%
08 - KultEuropa	**37**	3	8,1%
09 - GPG	**33**	3	9,1%
10 - BildJugFam	**5150**	554	10,8%
11 - IAS	**216**	25	11,6%
12 - StadtWohn	**86**	5	5,8%
13 - WiEnBe	**27**	2	7,4%
15 - Fin	**379**	26	6,9%
Bezirksverwaltung insgesamt	**2696**	**416**	**15,4%**
Mitte	**331**	65	19,6%
Friedrichshain-Kreuzberg	**247**	33	13,4%
Pankow	**331**	40	12,1%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**270**	67	24,8%
Spandau	**189**	33	17,5%
Steglitz-Zehlendorf	**220**	35	15,9%
Tempelhof-Schöneberg	**229**	24	10,5%
Neukölln	**215**	18	8,4%
Treptow-Köpenick	**145**	25	17,2%
Marzahn-Hellersdorf	**131**	14	10,7%
Lichtenberg	**179**	23	12,8%
Reinickendorf	**209**	39	18,7%

Anlage 4

Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst 2018

Einzelplan	Fälle		
	Insgesamt	darunter	
		55 und älter	55 und älter
	Anzahl	Anzahl	in %
Insgesamt	**11706**	**1008**	**8,6%**
Hauptverwaltung insgesamt Summe	**9267**	**803**	**8,7%**
03 - RBm - Skzl	**73**	6	8,2%
05 - InnDS	**1724**	26	1,5%
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	**732**	19	2,6%
07 - UVK	**115**	3	2,6%
08 - KultEuropa	**47**	4	8,5%
09 - GPG	**47**	4	8,5%
10 - BildJugFam	**5863**	711	12,1%
11 - IAS	**143**	11	7,7%
12 - StadtWohn	**113**	6	5,3%
13 - WiEnBe	**23**		
15 - Fin	**387**	13	3,4%
Bezirksverwaltung insgesamt	**2439**	**205**	**8,4%**
Mitte	**288**	15	5,2%
Friedrichshain-Kreuzberg	**224**	23	10,3%
Pankow	**224**	13	5,8%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**153**	15	9,8%
Spandau	**221**	26	11,8%
Steglitz-Zehlendorf	**193**	11	5,7%
Tempelhof-Schöneberg	**230**	24	10,4%
Neukölln	**213**	20	9,4%
Treptow-Köpenick	**179**	24	13,4%
Marzahn-Hellersdorf	**133**	6	4,5%
Lichtenberg	**204**	14	6,9%
Reinickendorf	**177**	14	7,9%

Anlage 5

Eintritte in den unmittelbaren Landesdienst 2019

Einzelplan	Fälle		
	Insgesamt	darunter	
		55 und älter	55 und älter
	Anzahl	Anzahl	in %
Insgesamt	**11814**	**1120**	**9,5%**
Hauptverwaltung insgesamt Summe	**9076**	**761**	**8,4%**
03 - RBm - Skzl	**83**	6	7,2%
05 - InnDS	**1783**	22	1,2%
06 - JustVA inkl. 02 - VerfGH	**608**	14	2,3%
07 - UVK	**106**	8	7,5%
08 - KultEuropa	**47**	3	6,4%
09 - GPG	**34**	4	11,8%
10 - BildJugFam	**5657**	670	11,8%
11 - IAS	**202**	14	6,9%
12 - StadtWohn	**102**	6	5,9%
13 - WiEnBe	**56**	1	1,8%
15 - Fin	**398**	13	3,3%
Bezirksverwaltung insgesamt	**2738**	**359**	**13,1%**
Mitte	**312**	33	10,6%
Friedrichshain-Kreuzberg	**229**	31	13,5%
Pankow	**262**	28	10,7%
Charlottenburg-Wilmersdorf	**231**	42	18,2%
Spandau	**220**	43	19,5%
Steglitz-Zehlendorf	**234**	34	14,5%
Tempelhof-Schöneberg	**241**	25	10,4%
Neukölln	**243**	20	8,2%
Treptow-Köpenick	**221**	45	20,4%
Marzahn-Hellersdorf	**150**	17	11,3%
Lichtenberg	**214**	13	6,1%
Reinickendorf	**181**	28	15,5%

Statistikstelle Personal
bei der Senatsverwaltung für Finanzen 03/2020

Erläuterungen

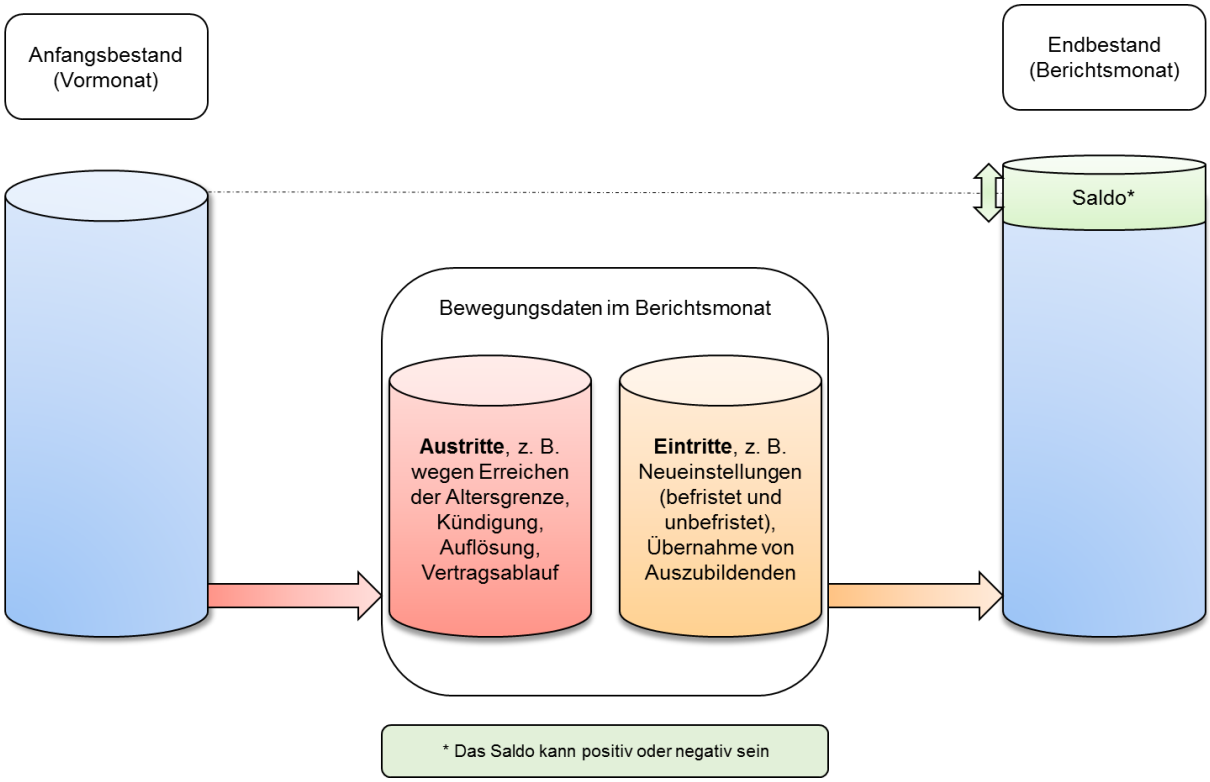
Allgemeine und methodische Hinweise

Es wird die monatliche Entwicklung der Anzahl der Beschäftigten unter Berücksichtigung von Ein- und Austritten (Fluktuation) ausgewiesen.

Ein- und Austritte beziehen sich dabei immer auf eine Veränderung im Bestand der Grundgesamtheit. Dem gegenüber werden bei Zu- und Abgängen auch Veränderungen (Wechsel) innerhalb der Grundgesamtheit berücksichtigt. Auswertungsergebnisse werden hierzu im jährlichen Fluktuationsbericht veröffentlicht, erstmals für das Berichtsjahr 2019.

Die Berechnung der Beschäftigtenzahl erfolgt ausgehend vom Wert des Vormonats und den Ein- und Austritten im Berichtsmonat.
Beispiel:
Berichtsmonat ist der Januar. Ausgehend von der Beschäftigtenzahl im Vormonat, hier Dezember, abzüglich der Austritte im Januar und zuzüglich der Eintritte im Januar erfolgt die Ermittlung der Beschäftigtenzahl im Berichtsmonat Januar.

Schematische Abbildung von Fluktuation und Bestandsentwicklung



Rechtsgrundlage
Gesetz über die Statistik der Personalstruktur und der Personalkosten im unmittelbaren Landesdienst (Personalstrukturstatistikgesetz – PSSG) in der Fassung vom 30.03.2006.

Datenerhebung
In den einzelnen Personalverwaltungen dezentral vorhandene Beschäftigtendaten werden in pseudonymisierter Form über eine Schnittstelle aus dem Verfahren Integrierte Personalverwaltung (IPV) monatlich an die zentrale Personalstrukturdatenbank der Statistikstelle Personal bei der Senatsverwaltung für Finanzen übergeben.

Berichtszeitraum
fortlaufend

Periodizität
monatlich

Stand der Ergebnisse
In die Ergebnisse sind mindestens die in den zwei Folgemonaten in den Personalstellen eingepflegten rückwirkenden Änderungen eingeflossen.

Aktualisierungen für Monate eines Berichtsjahres erfolgen immer mit einem Stand. Die letzte Aktualisierung erfolgt mit Stand Februar des Folgejahres.

Beispiel:
Die Ergebnisse für den Berichtsmonat Januar werden erstmalig mit Stand März des gleichen Jahres vorläufig ausgewiesen. Mit Stand April erfolgt sowohl die erstmalige Ausweisung der Ergebnisse für den Berichtsmonat Februar des Jahres sowie eine Aktualisierung des Berichtsmonats Januar.
Mit Stand Februar des Folgejahres werden erstmalig die Ergebnisse für den Berichtsmonat Dezember ausgewiesen. Gleichzeitig erfolgt eine letzte Aktualisierung der Berichtsmonate Januar bis November. Mit Stand Februar des Folgejahres handelt es sich um endgültige Ergebnisse für alle Monate des Berichtsjahres.

Grundgesamtheit
Die Grundgesamtheit umfasst Beschäftigte des unmittelbaren Landesdienstes, die im Verfahren der Integrierten Personalverwaltung geführt werden, und zwar der

- Hauptverwaltung und der
- Bezirksverwaltungen.

Einbezogen sind die Beurlaubten und die geringfügig Beschäftigten.

Nicht enthalten in der Grundgesamtheit sind die Beschäftigten

- der Verwaltung des Abgeordnetenhauses
- des Rechnungshofes
- des Berliner Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit
- der Betriebe nach § 26 LHO
- der Eigenbetriebe
- in Ausbildung.

Genauigkeit

Die Qualität der Personalstrukturstatistik hängt wesentlich davon ab, wie die aus dem Verfahren der Integrierten Personalverwaltung erhobenen Ein- und Austrittsmerkmale vor Ort gepflegt werden.

Zeitliche Vergleichbarkeit
Bei einem Vergleich der Auswertungsergebnisse über die Zeit sind mögliche Veränderungen der Grundgesamtheit u. a. durch Ein- und Ausgliederungen von Behörden/Bereichen in den bzw. aus dem unmittelbaren Landesdienst Berlin zu berücksichtigen.

Geheimhaltung und Datenschutz
Nach § 16 LStatG sind Einzelangaben grundsätzlich geheim zu halten, soweit durch besondere Rechtsvorschriften nichts Anderes bestimmt ist.

Merkmale

Austritte
Jedes Verlassen der Grundgesamtheit durch einen Beschäftigten wird als Austritt betrachtet. Folgende Fallkonstellationen können auftreten:

- Austritt, z. B. wegen Erreichen der Altersgrenze, Kündigung, Entlassung, Auflösung oder durch Vertragsablauf.
- Übergang in ein Ausbildungsverhältnis
- Übergang in eine Organisationseinheit, die nicht zur Grundgesamtheit gehört

Eintritte
Alle hinzugekommenen Beschäftigten werden als Eintritt betrachtet. Folgende Fallkonstellationen können auftreten:

- Eintritt, z. B. Neueinstellungen (befristet oder unbefristet).
- Übernahme aus einem Ausbildungsverhältnis
- Übernahme aus einer Organisationseinheit, die nicht zur Grundgesamtheit gehört

Anmerkungen:
Innerhalb eines Berichtsjahres sind mehrere Ein- und/oder Austritte eines einzelnen Beschäftigten denkbar, z.B. auf Grund mehrerer befristeter Verträge mit Unterbrechungen. D.h. ein/e Beschäftigte/-r kann mehrere Ein- und Austritte erzeugen. Somit entspricht die Anzahl der Eintritte nicht der Anzahl der eingetretenen Beschäftigten.

Ein Behördenwechsel innerhalb der Grundgesamtheit, ist dagegen kein Ein- bzw. Austritt im Sinne der hier vorliegenden Analyse.

Anlage 7

Betr.: Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 26 637 - "Mehr Sozialismus wagen – Quoten nach unveränderlichen Kriterien im Land Berlin II"

		zu Frage 7: Wie hoch ist der Anteil – in absoluten und relativen Zahlen – von Personen mit einem Mindestalter von 55 Jahren bei Ersteinstellung, die seit dem 01.01.2017 jährlich eingestellt worden sind?		zu Frage 8: Wie viele Neu-/ Ersteinstellungen haben seit dem 01.01.2017 jährlich bisher stattgefunden?
Unternehmen / Anstalt	**Jahr**	**Anzahl absolut**	**Anteil in Prozent**	**Anzahl**
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	2017	0	0,00	10
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	2018	5	18,52	27
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	2019	1	7,69	13
BEHALA - Berliner Hafen- und Lagerhausgesellschaft mbH	2020	0	0,00	13
Berliner Stadtgüter GmbH	2017	0	0,00	2
Berliner Stadtgüter GmbH	2018	0	0,00	2
Berliner Stadtgüter GmbH	2019	0	0,00	2
Berliner Stadtgüter GmbH	2020	0	0,00	2
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	2017	15	5,93	253
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	2018	16	4,29	373
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	2019	19	3,30	576
Berliner Stadtreinigungsbetriebe (BSR) Anstalt des öffentlichen Rechts	2020	14	3,41	411
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	2017	44	5,62	783

Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	2018	28	4,19	668
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	2019	103	7,30	1.410
Berliner Verkehrsbetriebe (BVG) Anstalt des öffentlichen Rechts	2020	62	5,40	1.149
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts einschl. Berliner Stadtwerke GmbH	2017	8	3,85	208
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts einschl. Berliner Stadtwerke GmbH	2018	11	4,47	246
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts einschl. Berliner Stadtwerke GmbH	2019	10	3,14	318
Berliner Wasserbetriebe Anstalt des öffentlichen Rechts einschl. Berliner Stadtwerke GmbH	2020	4	1,73	231
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	2017	4	10,26	39
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	2018	4	12,90	31
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	2019	1	4,55	22
Berlinovo Immobilien Gesellschaft mbH	2020	10	19,61	51
Berlinwasser Holding GmbH einschl. Tochtergesellschaften	2017	5	14,29	35
Berlinwasser Holding GmbH einschl. Tochtergesellschaften	2018	2	6,06	33
Berlinwasser Holding GmbH einschl. Tochtergesellschaften	2019	2	4,35	46
Berlinwasser Holding GmbH einschl. Tochtergesellschaften	2020	3	8,11	37
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und Tochter B.E.M. Berliner Energiemanagement GmbH	2017	3	4,23	71

BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und Tochter B.E.M. Berliner Energiemanagement GmbH	2018	7	5,26	133
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und Tochter B.E.M. Berliner Energiemanagement GmbH	2019	11	7,38	149
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH und Tochter B.E.M. Berliner Energiemanagement GmbH	2020	16	10,53	152
Campus Berlin-Buch GmbH	2017	2	66,67	3
Campus Berlin-Buch GmbH	2018	0	0,00	3
Campus Berlin-Buch GmbH	2019	1	33,33	3
Campus Berlin-Buch GmbH	2020	1	14,29	7
degewo Aktiengesellschaft	2017	2	4,26	47
degewo Aktiengesellschaft	2018	5	10,64	47
degewo Aktiengesellschaft	2019	2	5,00	40
degewo Aktiengesellschaft	2020	7	13,46	52
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	2017	0	0,00	20
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	2018	1	4,55	22
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	2019	0	0,00	24
Deutsche Klassenlotterie Berlin rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts	2020	0	0,00	20
GESOBAU AG (Konzern)	2017	4	6,15	65
GESOBAU AG (Konzern)	2018	2	4,00	50
GESOBAU AG (Konzern)	2019	2	2,86	70
GESOBAU AG (Konzern)	2020	15	18,52	81
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2017	11	13,25	83
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2018	6	6,12	98
Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2019	7	8,33	84

Gewobag Wohnungsbau-Aktiengesellschaft Berlin	2020	7	6,48	108
Grün Berlin GmbH	2017	0	0,00	5
Grün Berlin GmbH	2018	4	8,16	49
Grün Berlin GmbH	2019	4	15,38	26
Grün Berlin GmbH	2020	4	8,70	46
Hebbel-Theater Berlin GmbH	2017	0	0,00	6
Hebbel-Theater Berlin GmbH	2018	0	0,00	12
Hebbel-Theater Berlin GmbH	2019	0	0,00	9
Hebbel-Theater Berlin GmbH	2020	2	7,69	26
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	2017	7	11,48	61
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	2018	9	8,33	108
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	2019	12	11,11	108
HOWOGE Wohnungsbaugesellschaft mbH	2020	16	16,16	99
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2017	0	0,00	7
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2018	0	0,00	15
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2019	0	0,00	15
Investitionsbank Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2020	8	12,50	64
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2017	14	14,58	96
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2018	16	9,58	167
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2019	13	8,67	150
IT-Dienstleistungszentrum Berlin Anstalt des öffentlichen Rechts	2020	18	8,91	202
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2017	2	18,18	11

Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2018	4	19,05	21
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2019	1	5,56	18
Kinder- und Jugendfreizeitzentrum Wuhlheide - Landesmusikakademie - gemeinnützige Betriebsgesellschaft mbH	2020	6	14,29	42
Kulturprojekte Berlin GmbH	2017	2	2,17	92
Kulturprojekte Berlin GmbH	2018	1	0,81	124
Kulturprojekte Berlin GmbH	2019	1	1,33	75
Kulturprojekte Berlin GmbH	2020	1	1,69	59
Messe Berlin GmbH	2017	2	4,65	43
Messe Berlin GmbH	2018	2	5,00	40
Messe Berlin GmbH	2019	2	2,41	83
Messe Berlin GmbH	2020	2	7,69	26
Musicboard Berlin GmbH	2017	0	0,00	4
Musicboard Berlin GmbH	2018	0	0,00	7
Musicboard Berlin GmbH	2019	0	0,00	4
Musicboard Berlin GmbH	2020	0	0,00	3
Olympiastadion Berlin GmbH	2017	0	0,00	2
Olympiastadion Berlin GmbH	2018	0	0,00	0
Olympiastadion Berlin GmbH	2019	0	0,00	2
Olympiastadion Berlin GmbH	2020	0	0,00	1
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	2017	3	15,00	20
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	2018	1	4,55	22
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	2019	6	12,50	48
STADT UND LAND Wohnbauten-Gesellschaft mbH	2020	4	10,53	38
Tegel Projekt GmbH	2017	2	15,38	13
Tegel Projekt GmbH	2018	1	16,67	6

Tegel Projekt GmbH	2019	2	20,00	10
Tegel Projekt GmbH	2020	6	42,86	14
Tempelhof Projekt GmbH	2017	1	50,00	2
Tempelhof Projekt GmbH	2018	3	20,00	15
Tempelhof Projekt GmbH	2019	7	21,21	33
Tempelhof Projekt GmbH	2020	2	11,76	17
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	2017	110	4,83	2.277
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	2018	156	7,04	2.216
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	2019	155	7,24	2.142
Vivantes Netzwerk für Gesundheit GmbH	2020	199	7,90	2.519
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	2017	0	0,00	34
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	2018	2	6,90	29
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	2019	4	9,52	42
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	2020	2	4,26	47
WISTA Management GmbH		0	0,00	6
WISTA Management GmbH		0	0,00	9
WISTA Management GmbH		1	11,11	9
WISTA Management GmbH		1	11,11	9